



ALTERSZENTRUM  
GUGGERBACH DAVOS

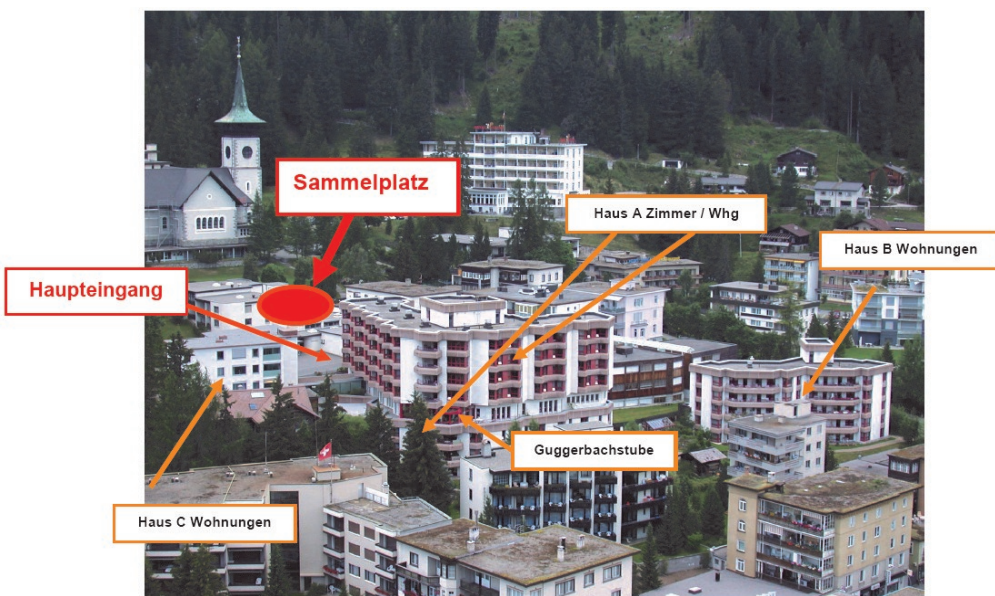
4/2013

# Guggerbach-Zeitung

Monatszeitung des Alterszentrums Davos

## In dieser Ausgabe:

|                      |   |
|----------------------|---|
| Organisation         | 2 |
| Finanzierung         | 2 |
| News aus der Küche   | 2 |
| Herzlich willkommen  | 3 |
| Porträt J.-M. Morgan | 4 |
| Veranstaltungen      | 4 |



## Calamares-News

Nach der Offertöffnung wurden am 28. März folgende Arbeiten im Gesamtwert von rund 5 Mio. durch die Baukommission vergeben: Aushub/Baugrubensicherung Fr. 262'400; Baumeisterarbeiten Fr. 2'038'500; Elektroanlagen Fr. 1'229'800; Heizungsanlage Fr. 296'000; Lüftungsanlagen Fr. 382'600; Sanitäranlage Fr. 625'300; Aufzüge Fr. 150'000. Die Arbeiten wie Baustellenzufahrt, Verbindungsgang usw. werden ab Mitte April in Angriff genommen. Verläuft alles nach Plan, wird 2014 der Rohbau bis zur Etage E /Parterre fertiggestellt sein. Die **Zufriedenheit** der Bewohner ist auch während der Bauphase unser oberstes Ziel! Für den Betrieb und die Bewohner gibt es bis Frühling 2014 keine Einschränkungen. Die Zimmer wie auch die Wohnungen und der Fitnessraum können weiter benutzt werden.

### Höhepunkte im April

- Fr, 5.4.: Modeschau Seniorenmode
- Do, 11.4.: Konzert der Musikschule
- Fr, 12.4.: Konzert der Polizeiblasmusik
- Do, 25.4.: Lottoabend im Bistro

## Sicherheit

Die **Sicherheit** im Guggerbach ist das oberste Gebot. Die individuelle, persönliche Sicherheit wird durch die Pflege-Betreuung sichergestellt. Die Sicherheit bezüglich Notfälle/Brandfall ist auf allen Etagen (Fluchtpläne) publiziert.

**Wird im Alterszentrum ein Brand festgestellt, ist der Vorgang wie folgt:**

- Alarmtaster betätigen, Information der Schwester und/oder Rezeption sowie weiterer Bewohner etc.
- Sichere Brandabschnitte oder den Sammelplatz «Eingang Pfarreizentrum Kath. Kirche» (siehe Foto) aufsuchen. MitarbeiterInnen sind besorgt, dass alle Personen hinter die Brandschutztüre gebracht werden.

**Im Guggerbach sind folgende Sicherheitsmassnahmen umgesetzt:**

- Brandmeldeanlage mit Meldern in allen Zimmern und Korridoren
- Notfalltaster auf jeder Etage; Brandschutztüren, die automatisch schliessen
- Aufzüge fahren in die unterste Etage und stehen still; Nasslöschposten und Feuerlöscher im Treppenhaus und auf den Etagen

Liebe Leserin, lieber Leser

«**Kontinuierlicher Guggerbach-Verbesserungsprozess**» - so nennen wir unsere Veränderungen und Anpassungen zugunsten des Wohlbefindens unserer BewohnerInnen sowie zur Verbesserung unserer Abläufe und Organisation. In den Frühling starten wir mit neuen Angeboten aus der Küche. Die Küchencrew hat die Menüpläne überarbeitet und die Bistroangebote erfreuen sich einer «Auffrischung».

«**Jeder ist seines eigenen Glückes Schmied**» - bei all den Veränderungen ist es unser oberstes Ziel, das Umfeld so zu gestalten, dass die Zufriedenheit, das Wohlbefinden und die Sicherheit der BewohnerInnen, Gäste und Mitarbeitenden den Bedürfnissen und Erwartungen entsprechen. Ob Bewohner, Angehörige, Gäste oder Mitarbeiter: «Die Entscheidung liegt bei DIR». Schlussendlich ist jeder für sich selbst verantwortlich, ob er in seinem Leben glücklich, erfolgreich und zufrieden wird und die richtigen Entscheidungen trifft. **Man darf im Guggerbach wohnen, leben und den Lebensabend geniessen, man darf im Guggerbach arbeiten - aber niemand muss.**

**Zahlen 2012** - wir haben unsere Zahlen unter Kontrolle. Geld verdienen ist nicht unsere primäre Aufgabe, doch investieren mit selber erwirtschaftetem Geld macht Freude und muss gemäss meiner Vorstellungen auch so sein. Neben der Zufriedenheit unserer BewohnerInnen und Gäste können wir 2012 wiederum einen guten Abschluss präsentieren. Wir werden in der Mai-Ausgabe auf die Zahlen und Statistiken eingehen.

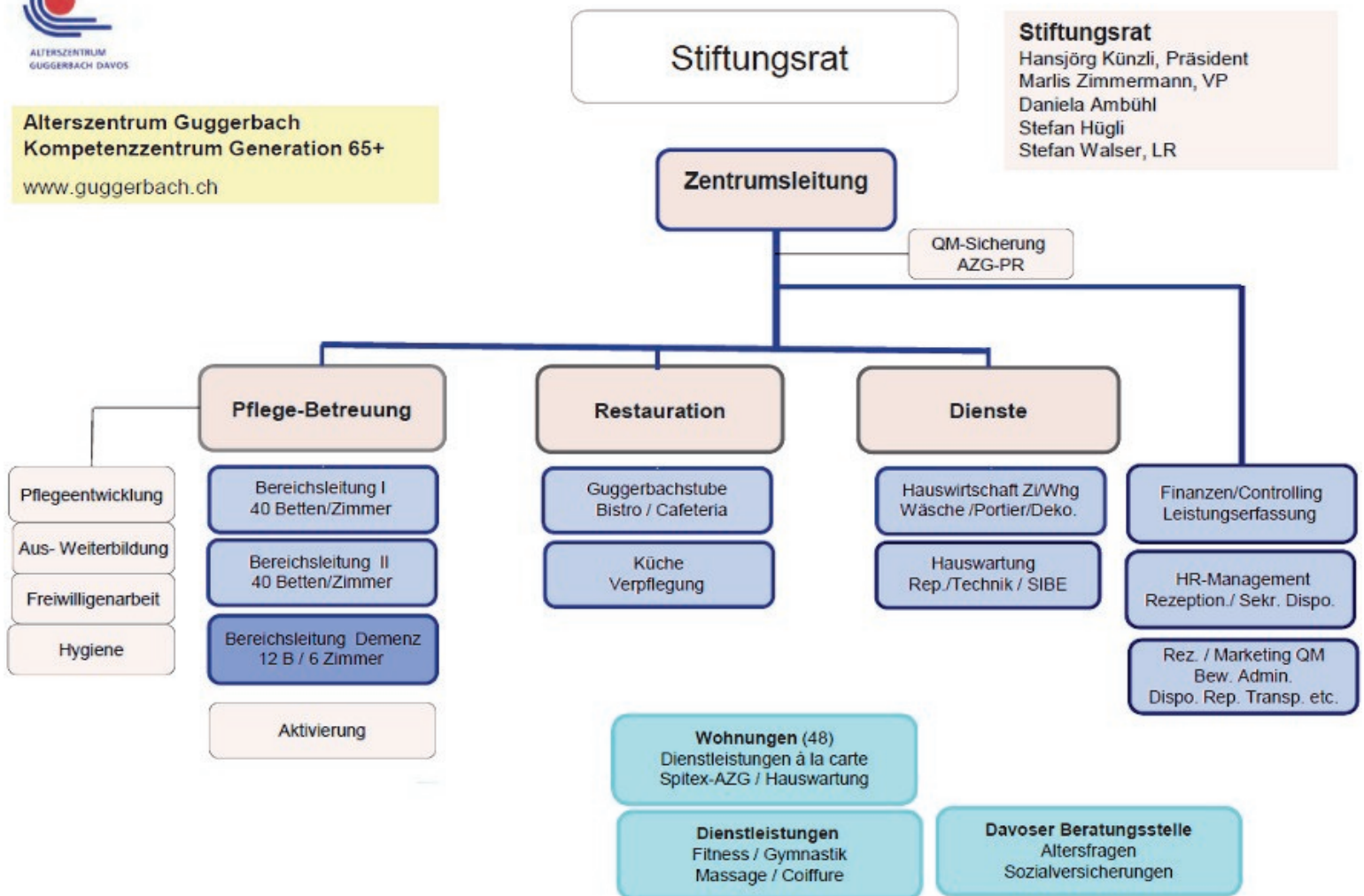
Liebe Bewohner, liebe Gäste und Guggerbach-Freunde, ich wünsche Ihnen einen guten Start in den Frühling!

Urs Tobler, Zentrumsleiter



Alterszentrum Guggerbach  
Kompetenzzentrum Generation 65+

www.guggerbach.ch



## Guggerbach-Organisation

Die Führung des Alterszentrums Guggerbach mit den zukünftigen 86 Zimmern (80 Einzelzimmer, 6 Doppelzimmer) und somit 92 Betten sowie den 48 Ein- und Zweizimmer-Wohnungen, der öffentlichen Restauration (Bistro), dem Fitnesszentrum sowie dem Davoser Beratungszentrum verlangt nach einer transparenten, schlanken Organisation. Die Guggerbach-Organisation und die Abläufe werden aufgrund Bedürfnissen und Erwartungen der Bewohner, Gäste und Mitarbeitenden angepasst und auf die zukünftige Erweiterung mit Demenzstation, Fitnessraum etc. ausgerichtet.

Die Organisation ist in drei Geschäftsbereiche mit einer Leitung und die Stabstellen der Administration unterteilt.

## Guggerbach-Finanzierung

Abschluss 2012 - Das vergangene Jahr konnte wiederum erfolgreich abgeschlossen werden, der Jahresbericht sowie die Kenn- und Führungszahlen inklusive der Statistiken folgen in der Mai-Ausgabe.

Das Alterszentrum generiert die Erträge

aus dem Betrieb der Zimmer/Pension und der Vermietung der Wohnungen mit Dienstleistungen à la carte. Den Erträgen steht hauptsächlich der Personalaufwand gegenüber, nach der Erweiterung beschäftigt das Alterszentrum über 80 Mitarbeitende.

**Zimmer/Pension:** Die Bewohner der Zimmer bezahlen gemäss kantonalen Tarifen 2013 pro Tag Fr. 161.20 (Stufe 0 = keine Pflege) bis Fr. 218.60 (Stufe 12 = 240 Min.). Die Gemeinde Davos, der Kanton Graubünden sowie die Krankenkassen leisten für BewohnerInnen ab Pflegestufe 1 bis 12 pro Tag folgende Beiträge: Krankenkasse Fr. 9.00 – 108.00; Gemeinde Fr. 7.20 – 68.40; Kanton Fr. 2.40 – 22.80. Die Bewohner bezahlen diese Rechnungen mit ihrer Rente (AHV, Pensionskasse), der Ergänzungsleistung sowie aus dem Vermögensverzehr (Vermögensfreigrenze: Fr. 37'500), im ersten Jahr im Alterszentrum 1/5, ab dem zweiten Jahr 1/10 pro Jahr. Die Ergänzungsleistung ist eine zusätzliche Leistung zur AHV. Ein Recht darauf haben Schweizer Bürger, die Anspruch auf eine AHV-Rente haben. Als Kosten werden die ganze Guggerbach-Steuer sowie eine Pauschale für persönliche Ausgaben anerkannt.

**Beim Antrag/Fragen zur Ergänzungsleistung unterstützen wir Sie gerne.**

**Wohnung/Mieter:** Die Wohnungen sind mit einem normalen Mietertrag (Miete inkl. Nebenkosten und Notrufe) vermietet. Alle Veranstaltungen, Anlässe und Angebote wie Atemtherapie, Turnen, Basteln etc. sind im Mietpreis für eine zusätzliche Pauschale von Fr. 30.00 pro Monat inbegriffen. Die individuellen Dienstleistungen (Verpflegung, Hauswirtschaft/Reinigung, Spitex, Taxidienste etc.) können zusätzlich eingekauft werden.

## News aus der Küche

Ab 1. April gibt es neu eine kleine Karte im Bistro Guggerzyt, die ca. alle zehn Tage wechselt. Unsere zwei Standard-Mittagsmenüs (Suppe, Salatbuffet, Hauptgang, Dessert) sind weiterhin im ganzen Haus im Angebot. Das zusätzliche Bistromenü wird durch die «kleine Bistro-Karte» abgelöst.

**Geburtstagswünsche** können neben den zwei normalen Menüs und von der Bistro-Karte ausgewählt werden.

**Znüni im Bistro Guggerzyt:** Kaffee/Gipfeli, diverse Sandwiches, Wienerli mit Brot etc. Ihr Besuch freut uns!

## Öffentliche Dienstleistungen

**Bistro «Guggerzyt»:** Jeden Tag offen von 8 bis 19 Uhr, bedient ab 9 bis 17.30 Uhr. Donnerstag «Abend-Café» bis 21 Uhr. Jeden 3. Freitag im Monat um 16.30 Uhr: «Fiirabed-Hock» mit Unterhaltung.

**Angebot:** Mittagessen: täglich Auswahl zwischen zwei Tagesmenüs und einem «Bistro-Menü».

Mo - Sa: Fr. 15.—, So: Fr. 19.— inkl. Salat, Suppe und Dessert.

Mo - Fr Menü-Wochenhit: Fr. 17.50. Samstag: Guggelitag (Take away). Znüni, diverse Kaffees, Kuchen, Patisserie und Getränke. Tageszeitungen. Guggerzyt Säli: Familienessen, Geschäftsessen und private Feste.

### Fitnesszentrum «Fit im Guggerbach»:

Öffnungszeiten täglich von 8 bis 20 Uhr. Jahres- und Halbjahresabos inkl. Gymnastikangebot «Fit im Guggerbach» jeden Do-Nachmittag. Weitere Infos erhalten Sie am Empfang.

### Guggerbach-Beratungs- und Anlaufstelle für Altersfragen:

Gerne beraten wir Sie bezüglich Guggerbachleistungen sowie Veranstaltungen und unterstützen Sie bei:

- Anträgen Ergänzungsleistungen, Hilflosenentschädigung
- Abrechnung und Rückforderung Krankenkassen etc.
- Organisation von Transporten inkl. Rollstuhltaxi
- Vermietung von Rollstühlen, Rollatoren, Notruf-Geräten etc.
- Organisation Umzug usw.

Besprechungstermine mit Urs Tobler, Zentrumsleitung, können Sie telefonisch oder direkt am Empfang vereinbaren. Ruth Wilhelm oder Manuela Dolf helfen Ihnen gerne weiter.

### Alterszentrum Guggerbach

**Kompetenzzentrum Generation 65+**  
**Obere Strasse 20**  
**7270 Davos Platz**

Öffnungszeiten Rezeption:

Mo - Fr 8 - 11.30 Uhr / 14 - 17.30 Uhr

Telefon 081 415 25 25

info@guggerbach.ch

www.guggerbach.ch

## Wir begrüßen herzlich...



...unsere neuen BewohnerInnen (von oben links im Uhrzeigersinn):

Albertina & Albert Kühne,  
Rosa Dicht,  
Hilda Brot und  
Lydia Hottinger



## Traditionelle Pferdeschlittenfahrt



Über 40 gutgelaunte BewohnerInnen nahmen an der traditionellen Pferdeschlittenfahrt teil. Bei wunderschönem Winterwetter fuhren sie mit den Kutschen eine Runde durch Davos.

## Basteln und Backen im Guggerbach



Jeden Dienstagnachmittag wird im Guggerbach mit Freude gebastelt oder gebacken. Alle Bewohner sind herzlich eingeladen, unsere Angebote zu nutzen.

## Vortrag Erwachsenenenschutzrecht



Der Vortrag von Dr. Peter Bieler über das neue Erwachsenenenschutzrecht und die Patientenverfügung war ein voller Erfolg.

## Jean-Marie Morgan (74): Handarbeiten sind ihr Hobby

«Sie hören es an meinem Namen und an meinem Dialekt: Ich bin in Südwestengland geboren und aufgewachsen. Dort, in meiner Heimat, lernte ich Krankenschwester und war im Bereich Verbrennungen, ansteckende Krankheiten und behinderte Kinder tätig.

**«Es ist immer jemand da, wenn es mir nicht gut geht»**

1970 bin ich wegen einer chronischen Bronchitis nach Davos gezogen - und gleich geblieben. Auch hier habe ich als Krankenschwester gearbeitet, unter anderem vier Jahre lang im Spital Savognin.

1988 wurde ich in Davos eingebürgert. Seit zwei Jahren lebe ich nun im Alterszentrum Guggerbach in einem Zimmer mit Kochgelegenheit. Ich bin froh, hier zu sein: Es ist immer jemand da, wenn es mir nicht gut geht. Alle sind nett. Und es läuft immer etwas. Deshalb gefällt es mir sehr gut im Guggerbach.

Die meiste Zeit verbringe ich mit Handarbeiten. Ich bastle häufig und viel. Seidenmalerei, Filzfiguren, Sticken und Stricken sind meine Hobbies. Dabei probiere ich immer wieder Neues aus. Mein Studio ist voll von selber Gemaltem und Gestricktem.

Leider kann ich nicht mehr nach England fahren. Mit dem



**Strickschal und Seidenmaltuch: Guggerbach-Bewohnerin Jean-Marie Morgan präsentiert ihre Arbeiten.**

Sauerstoffgerät ist es zu kompliziert zu reisen. Ich vermisse meine Heimat schon. Aber ab und zu kommt mich eine alte Freundin besuchen.»

### Veranstaltungen im April

**Di, 2.4., 14.30 Uhr:** Backen: Prussiens mit Käse

**Do, 4.4., 18.30 - 21 Uhr:** Bistro-Abendcafé, **19 Uhr:** Shuffle-Board spielen

**Fr, 5.4., 14 Uhr:** Seniorenmode Pölz / Anprobe und Verkauf von Seniorenmode, im Mehrzwecksaal

**Di, 9.4., 14.30 Uhr:** Basteln mit Papier

**Do, 11.4., 19 Uhr:** Konzert der Musikschule, anschliessend Abendcafé im Bistro Guggerzyt

**Fr, 12.4., 15.30 Uhr:** Konzert der Polizeiblasmusik

**Di, 16.4., 14.30 Uhr:** Backen: Scones

**Do, 18.4., 18.30 - 21 Uhr:** Bistro-Abendcafé, **19 Uhr:** B. Bernet zeigt den Film «Im weissen Rössl am Wolfgangsee»

**Fr, 19.4., 16 Uhr:** Fiiirabed-Hock mit Ruedi Thöny am Akkordeon

**Di, 23.4., 14.30 Uhr:** Mandalas malen

**Mi, 24.4., 15 Uhr:** Singen mit Jürg Wasescha

**Do, 25.4., 18.30 - 21 Uhr:** Bistro-Abendcafé, **19 Uhr:** Lotto spielen

**Fr, 26.4.:** Guggerbach-Wanderung mit Minah Heimgartner: Wandern in Wiesen mit Einkehr im Hotel Muchetta, Treffpunkt/ Abfahrt: 13.25 Uhr Bhf Platz mit Postauto

**Fr, 26.4., 15 Uhr:** Tierfilm «Lebensräume Wälder»

**Sa, 27.4., 17 Uhr:** Andacht mit der Heilsarmee

**Di, 30.4., 14.30 Uhr:** Backen: Marmeladenknöpfe

### Aktivierung/Betreuung: Wochenprogramm

**Montag, 9.15 Uhr:** Atemtherapie mit Myriam Perrelet, Mehrzwecksaal

**Montag, 15 Uhr:** Besuchsnachmittag Frauenverein Dorf oder Bündnerinnen

**Montag, 17 - 18.30 Uhr:** Betreuung / Geräte-Einführung im Fitnesszentrum

**Dienstag, 10.30 Uhr:** Zeitung vorlesen, Foyer

**Dienstag, 14.30 Uhr:** «Beschäftigung»: Basteln, Backen in der Guggerbachstube

**Dienstag, 16.45 Uhr:** Turnen, Mehrzwecksaal

**Mittwoch, 10 Uhr, alle 2 Wochen:** Evangelischer Gottesdienst

**Mittwoch, 14 - 15.30 Uhr:** Betreuung / Einführung im Fitnesszentrum

**Mittwoch, 14.30 Uhr:** Gedächtnistraining - Erzählcafé im Mehrzwecksaal

**Mittwoch, 15.30 Uhr:** Guggerbach-Hausmusik spielt auf, im Bistro

**Donnerstag, 10 Uhr:** Katholischer Gottesdienst

**Donnerstag, 14 - 15.30 Uhr:** «Fit im Guggerbach» - Bewegungsprogramm, Treffpunkt im Fitnessraum

**Donnerstag, 18.30 Uhr:** Bistro-Abendcafé, im Guggerzyt

**Freitag, 14.30 Uhr:** «Unterhaltung/Kultur» - Spielnachmittag oder ab 15 Uhr Film-Diavortrag

**Freitag, 16.30 Uhr, jeden 3. im Monat:** Fiiirabed-Hock im Bistro Guggerzyt

**Samstag, 17 Uhr, 1 x pro Monat:** Andacht mit der Heilsarmee, im Mehrzwecksaal